

25. Sept. 2006

Thomas Wüthrich  
Talweg 159  
8610 Uster



Traktandum 5 – Antrag 25 – Rückweisungsantrag



An den Präsidenten des Gemeinderates  
Herr Harry Kohler  
8610 Uster

## **Genehmigung Kaufvertrag Areal Brandstrasse**

Sehr geehrter Herr Präsident, Geschätzte Anwesende

Wenn die Grünen bei diesem Geschäft einen Rückweisungsantrag stellen, dann nicht darum, weil wir das Engagement der involvierten Baugenossenschaften nicht schätzen würden. Oder weil wir etwas Grundsätzliches am geplanten Bauprojekt an sich auszusetzen hätten.

Nein, unserer Rückweisungsantrag ist als Rote Karte an die Adresse des Stadtrates zu verstehen, der es bei diesem Geschäft verpasst hat, erstens, Land dazu zu kaufen und es, zweitens, im Baurecht abzugeben.

Mindestens eine der involvierten Genossenschaften ist mir soweit bekannt, dass ich weiss, dass sie Baurechtsvertägen grundsätzlich offen gegenüber steht. Und hier hätte der Stadtrat sicher die Möglichkeit gehabt – Marktkräfte hin oder her – das Land im Baurecht abzugeben, anstatt es zu verscherbeln. Aber man muss es wollen und aktiv angehen!

Aber genau dies will der Stadtrat nicht, wie er in seinem Strategiepapier, dargelegt hat. Die Veräusserungsstrategie ist eine Sackgasse. So geht eine Stadt nicht mit ihrem Tafelsilber um.

Andere Schweizer Städte haben hierzu ganz andere Vorstellungen. Dort ist Erweiterung oder mindestens das Halten des status quo des Finanzvermögens eine zentrale Zielsetzung. Zudem wollen diese Städte auf dem Bodenmarkt eine aktive Rolle spielen und Boden der Spekulation entziehen. Davon ist die Ustermer Bodenpolitik noch weit entfernt.

Und solange wird der Stadtrat von den Grünen auch die Rote Karte sehen.

Die Grünen beantragen die Rückweisung der Vorlage.